

Bericht über den Beitrag von Gabi Schulze auf der Fachtagung in Grünberg am 25.9.2008 mit dem Thema:

NONVERBALE KOMMUNIKATION ZU MUSIK

Am Samstagabend lud Gabi zu einem besonderen Highlight ein: Sie stellte uns – in komprimierter Form – eine Unterrichtseinheit für Schüler über nonverbale Kommunikation vor. Die Ziele dieser Einheit waren folgendermaßen formuliert:

- freies Bewegen im Raum
- Kontakt zu anderen aufbauen
- Berührungssängste abbauen
- Freude an Bewegung wecken
- Spiegeln (führen und geführt werden)
- Vertrauen in der Gruppe aufbauen.

Das Besondere war, dass sie nicht *über* diese Einheit berichtete, sondern uns die wesentlichen Übungen selbst erleben ließ und diese Selbsterfahrung mit praktischen Tipps für die Umsetzung in der Praxis ergänzte. „Körper statt Kopf“ lautete das Motto, das uns trotz später Stunde die Zeit wie im Flug vergehen ließ.

Unterstützt durch professionell ausgesuchte Musik konnten wir ausprobieren, wie es sich anfühlt, Bewegungen mit einem Partner, einer kleinen Gruppe und sogar mit allen anderen Teilnehmern vorzugeben und zu spiegeln.

Im zweiten Teil erlebten wir hautnah unterschiedliche Führungsstile, als wir uns als Blinde von verschiedenen Partnern durch den Raum führen ließen und umgekehrt konnten wir als Sehende erfahren, wie es ist, andere Menschen achtsam um Hindernisse herum zu begleiten.

Zum Schluss gab es noch eine szenische Aufstellung: Vier Sehende platzierten die restlichen blinden Gruppenmitglieder zu einem Gruppenbild mit unerwartetem Überraschungseffekt, der hier aber nicht verraten werden soll.

Vielen Dank an Gabi für diesen sowohl spannenden wie auch entspannenden Abendbeitrag und die Anregung, auch mal eine ganz andere Art von Unterricht mit Schülern auszuprobieren!

Karin Pagel